

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziales und Gesellschaft: eine Planstelle im „Gehobenen Sozialen Betreuungsdienst“ als Karenzvertretung bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft;

Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftliche Fachschule Drauhofen: die Stelle einer Haus- und Küchengehilfin

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen Klinikum Klagenfurt, LKH Villach, Gailtal-Klinik Hermagor

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Völkermarkt, der Stadtgemeinde Ferlach, der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, der Marktgemeinde Maria Saal, der Marktgemeinde Finkenstein, der Marktgemeinde Moosburg, der Marktgemeinde Liebenfels, der Marktgemeinde Lavamünd, der Gemeinde Gallizien, der Gemeinde Steuerberg, der Gemeinde Lendorf, der Gemeinde Afritz am See

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Steindorf am Ossiacher See (vereinfachtes Verfahren)

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtgemeinde Hermagor, in der Gemeinde Sittersdorf

Aufhebung eines Aufschließungsgebietes der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Öffentliche Landwirtschaftliche Fachschulen: Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019

Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Forst- und Holzwirtschaft

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH: Sanierung 9065 Ebenthal, Harbacherstraße 19+21, Milesstraße 1+3, Gärtnerestraße 2+4

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Verbraucherpreise

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung

In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Abteilung 4 – Soziales und Gesellschaft

Eine Planstelle im „Gehobenen Sozialen Betreuungsdienst“ als Karenzvertretung bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft

Bewerber/innen um diese Planstelle haben nachzuweisen: Diplomprüfung an einer Akademie für Sozialarbeit oder einer Fachhochschule – Studiengang Soziale Arbeit; längere Berufserfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen; sehr gute Kenntnis der Arbeit der Kinder- und Jugendanwaltschaft, sowohl was die Einzelfallarbeit anbelangt als auch den kritisch-hinterfragenden und wissenschaftlich fundierten Zugang zu Themen, die sich aus der Arbeit heraus ergeben; gute Kenntnisse und Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit; fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Umsetzung von kinderrechtlichen Fragestellungen; Erfahrung mit Workshops für Kinder und Jugendliche; Führerschein der Klasse B

Um die mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben erfüllen zu können, sollten die Bewerber/innen überdies hohe Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Mobilität (Abhalten von Workshops und Sprechstunden in ganz Kärnten) aufweisen.

Entlohnung: Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b

Dienstverhältnis: befristetes Dienstverhältnis

Dienstort: Klagenfurt am Wörthersee

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese mit einem Bewerbungsbogen erfolgen, der bei den Portieren der Amtsgebäude des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie bei der Posteinlaufstelle der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften aufliegt, bzw. im Internet: www.ktn.gv.at (Service – Stellenausschreibungen), verfügbar ist (bitte dem Bewerbungsbogen keine Mappen, Klarsichtfolien etc. beifügen!), die angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung laut Ausschreibung) im Bewerbungsbogen angeführt wird, die Aufnahme- bzw. Ernennungserfordernisse – entsprechend den dienstrechtlichen Bestimmungen des Kärntner Dienstrechtsgesetzes 1994 - von den Bewerber/innen erfüllt werden, die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer besitzen, die Bewerber/innen die deutsche Sprache in Wort und Schrift entsprechend der angestrebten Verwendung beherrschen, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben oder eine Untauglichkeitsbescheinigung nachweisen können und diese bis spätestens 1. Februar 2018 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 – Landesamtsdirektion, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1, einlangen.

Bewerber/innen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.

Für alle Bewerber/innen, die die in der Kärntner Landeszeitung geforderten Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen: 1.) Schriftliche Arbeit, 2.) Analyse und Beurteilung der Bewerbungsunterlagen. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zu einem 3.) Interview eingeladen. Die

mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (50 % Vorselektion, 50 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme an Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Klagenfurt am Wörthersee, am 20. Dezember 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mario M i k o s c h

Amt der Kärntner Landesregierung

An der Landwirtschaftlichen Fachschule Drauhofen, Drauhofen 1, 9813 Möllbrücke, gelangt ab 15. März 2018 die Stelle einer Haus- und Küchengehilfin m/w für 20 Std./Woche zur Besetzung.

Die Einstellung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Gutsbetriebe, der bäuerlichen und anderen nicht bäuerlichen Betriebe (Monatslohn bei 20 Wochenstunden: € 835,60 brutto).

Anforderungen: Praktische Berufserfahrung, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, positive Einstellung zur Hauswirtschaft.

Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf und folgende Unterlagen in Kopie beizufügen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schulbesuch, Nachweise über Vordienstzeiten bzw. lückenlose Darstellung der Berufslaufbahn (evtl. Versicherungszeitenbestätigung GKK), bei männlichen Bewerbern Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, Führerschein.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese mit allen Unterlagen bis spätestens Freitag, den 2. Februar 2018, 12.00 Uhr, beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 - Land- und Forstwirtschaft, Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, eingelangt sind.“

Klagenfurt am Wörthersee, am 12. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Dipl.-HLFL-Ing. Alfred A l t e r s b e r g e r

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Pharmazeutische Kaufmännische Assistenten(innen)

Für unseren Standort LKH Villach gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Klinische/r Psychologin/e in 75% Teilzeitbeschäftigung

OP Assistentinnen/Assistenten

Für unseren Standort Gailtal-Klinik Hermagor gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Ergotherapeuten/innen

Physiotherapeuten/innen

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektiv-

vierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Ausgegeben am 10. Jänner 2018

2. Gesetz: Kärntner Wohnbauförderungsgesetz 2017; Änderung

Ausgegeben am 15. Jänner 2018

3. Gesetz: Kärntner Dienstrechtsgesetz 1994 und Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz 1994; jeweils Änderung

4. Gesetz: Kärntner Jagdabgabengesetz; Änderung

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Völkermarkt

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-125-1/46-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 28. September 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (22/2016) eine Teilfläche von ca. 1.705 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 119 und 102/2, KG Tainach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (8/2017) eine Teilfläche von ca. 6.938 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 149 und 151, KG Ritzing, in Grünland-Kinderspielplatz (§ 5 K-GplG 1995),

(8a/2017) eine Teilfläche von ca. 858 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 149 und 151, KG Ritzing, in Verkehrsfläche-Parkplatz (§ 6 K-GplG 1995),

3. (10/2017) eine Teilfläche von ca. 994 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1576 und 1213/1, KG St. Peter am Wallersberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

4. (11/2017) die östliche Teilfläche von ca. 845 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1409, KG St. Peter am Wallersberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5. (45/2015) zwei Teilflächen von insgesamt 440 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 435, KG Gurtschitschach, in Grünland-Fischzuchtanlage (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Ferlach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-26-1/7-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ferlach vom 24. Oktober 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

02a/2013 eine Teilfläche von ca. 950 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 882/171, KG Ferlach, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995) und

02b/2013 eine Teilfläche von ca. 48 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 882/171, KG Ferlach, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-23-1/9-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg vom 24. Oktober 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2017 eine Teilfläche von ca. 6.865 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1102/1, KG Feistritz, in Bauland-Sondergebiet Feuerwehrhaus (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995),

2/2017 eine Teilfläche von ca. 700 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 130/3, KG St. Michael, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

7/2017 eine Teilfläche von ca. 1.156 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 438/21 und 438/22, je KG Unterort, in Grünland-Liftstation (§ 5 K-GplG 1995),

8/2017 eine Teilfläche von ca. 580 m² aus dem als Grünland-Kinderspielplatz festgelegten Grundstück Nr. 438/26, KG Unterort, in Grünland-Liftstation (§ 5 K-GplG 1995),

9/2017 eine Teilfläche von ca. 1.393 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 438/20, 438/27 und 438/37, je KG Unterort, in Grünland-Schiabfahrt, Schipiste (§ 5 K-GplG 1995) und

10/17 eine Teilfläche von ca. 565 m² aus dem als Grünland-Kinderspielplatz festgelegten Grundstück Nr. 438/25, KG Unterort, in Grünland-Schiabfahrt, Schipiste (§ 5 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Maria Saal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-73-1/16-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom 14. November 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

01/2017 eine Teilfläche von ca. 1.785 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 870/1, 872/1, 872/2 und 872/3, je KG Kading, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2, K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-28-1/14-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See vom 13. Juli 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

15/2016 die Flächen bzw. eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 890/2, 890/1 und 889/3, KG Ferlach, im Ausmaß von 4.362 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

18a/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2474, KG Ferlach, im Ausmaß von 196 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

18b/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2474, KG Ferlach, im Ausmaß von 165 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

25/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 887/2, KG Ferlach, im Ausmaß von 825 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Moosburg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-78-1/1-2018, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Moosburg vom 27. März 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

19/2008 a) eine Teilfläche von ca. 8.065 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 645/1, KG Seigbichl, in Bauland-Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995) und

b) eine Teilfläche von ca. 963 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 645/1, KG Seigbichl, in Grünland-Immissionsschutzstreifen (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Liebenfels

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-66-1/8-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels vom 5. Juli 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

(11a/2016) eine Teilfläche von ca. 858 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 367/1, KG Hardegg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

(11b/2016) eine Teilfläche von ca. 54 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 367/1, KG Hardegg, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lavamünd

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-63-1/6-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Lavamünd vom 13. September 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1108, KG Hart, im Ausmaß von 845 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

4/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 117 und 116, KG Lorenzenberg, im Ausmaß von 572 m² von derzeit Grünland- für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche,

Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

5/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 130/2, KG Lavamünd, im Ausmaß von 70 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten- und Gerätehütte (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

6/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 447/5, KG Lamprechtsberg-Hartneidstein, im Ausmaß von 504 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

7/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 136, KG Lavamünd, im Ausmaß von 25 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garage (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

8a/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 330/2, KG Lorenzenberg, im Ausmaß von 97 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8b/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 330/1 und 336/3, KG Lorenzenberg, im Ausmaß von 16 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

9/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1523/2, 1523/1, 390 und 391, KG Magdalensberg, im Ausmaß von 421 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

12/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2, KG Hart, im Ausmaß von 49 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

13/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 364/1, KG Hart, im Ausmaß von 245 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

14/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 580, KG Magalensberg, im Ausmaß von 87 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – Photovoltaikanlage (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallizien

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-34-1/12-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien vom 12. Oktober 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3/2017 eine Teilfläche von ca. 215 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 428, KG Gallizien, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4/2017 eine Teilfläche von ca. 1.200 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 107, KG Enzelsdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8/2017 eine Teilfläche von ca. 1.200 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 415 und 416, je KG Enzelsdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

9/2017 eine Teilfläche von ca. 175 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 435/2, KG Möchling, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Steuerberg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-117-1/5-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Steuerberg vom 17. August 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2014 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 10/1, KG Altsteuerberg, im Ausmaß von 1.000 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

1b/2014 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 10/1, KG Altsteuerberg, im Ausmaß von 2.060 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz – Waldschutzabstand (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

1c/2014 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 10/1, KG Altsteuerberg, im Ausmaß von 1.236 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lendorf

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-64-1/9-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Lendorf vom 31. Juli 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2017 eine Teilfläche von ca. 470 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 531/1 und 532/3, KG Hühnersberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2/2017 eine Teilfläche von ca. 70 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1063, KG Lendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Afrist am See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 15. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-1-1/1-18, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Afrist am See vom 14. November 2017 über die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Baulandmodell Afrist am See“, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern abgeändert wurde, als unter Punkt

1/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 399, 401/1 und 402/1, KG Berg ob Afrist, im Ausmaß von 9.528 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Baulandmodell Afrist am See“ vom 14. November 2017 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Steindorf am Ossiacher See (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Gemeinde Steindorf am Ossiacher See hat mit Beschlüssen vom 6. April 2017 bzw. vom 5. Juli 2017 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter den Punkten

2/2012 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1010 und 1012/1, KG Steindorf, im Ausmaß von 2.200 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

14/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 551/5, KG Steindorf, im Ausmaß von 725 m² von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Bauland – Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurden.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressesegger See

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressesegger See hat mit Beschluss vom 23. November 2017 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes A31 auf den Grundstücken Nr. 793/1, 795/1, 778, 795/2 und 776/2, je KG Möschach, im Ausmaß von 2.790 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Gemeinde Sittersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat mit Beschluss vom 23. Juni 2017 sowie vom 29. September 2017 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf dem Grundstück Nr. 708/2, KG Rückersdorf, im Ausmaß von 1.482 m² sowie

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 633/1 und 633/4, je KG Rückersdorf, im Ausmaß von 2.983 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Aufhebung eines Aufschließungsgebietes der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Jänner 2018, Zl. 03-Ro-106-3/3-2017, die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal vom 4. November 2017, Zl. 031-2/0/2017, mit welcher die als Bauland gewidmeten und als Aufschließungsgebiet A 22/2006 festgelegten Grundstücke

Parz. Nr. 75/3, 78/5, 78/6 (Gesamtflächen) sowie Parz. Nr. 72/3 und 75/2 (Teilflächen), KG St. Paul, im Gesamtausmaß von 7.320 m²

freigegeben werden, gemäß § 4a Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Öffentliche Landwirtschaftliche Fachschulen
Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019**

Anmeldungen zum Besuch einer Landwirtschaftlichen Fachschule für das Schuljahr 2018/2019 sind bis spätestens 28. Februar 2018 an die Leitung jener Schule zu richten, die der/die Schüler/in besuchen möchte.

Spätere Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn noch Schul- bzw. Heimplätze frei sind.

Im Schuljahr 2018/2019 werden nachstehende öffentliche Landwirtschaftliche Fachschulen geführt:

1. Fachrichtung Landwirtschaft (3-jährig): LFS Goldbrunnhof, 9100 Völkermarkt; LFS Litzlhof, 9811 Lendorf; LFS St. Andrä, 9433 St. Andrä

2. Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (3-jährig): LFS Buchhof, 9400 Wolfsberg; LFS Drauhofen, 9813 Möllbrücke; Bildungszentrum Ehrental/Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, 9020 Klagenfurt a. W.

3. Fachrichtungen Landwirtschaft und Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (3-jährig): LFS Althofen, 9330 Althofen

4. Fachrichtungen Landwirtschaft und Pferdewirtschaft (3-jährig): LFS Stiegerhof, 9585 Gödersdorf

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. Jänner 2018

Für die Kärntner Landesregierung:
Dipl.-HLFL-Ing. A l t e r s b e r g e r

**Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs
für Forst- und Holzwirtschaft**

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat mit Bescheid vom 8. Jänner 2018, Zahl: BMWFW-91.514/0746-I/3/2017, das Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Gorton verliehenen Befugnis eines Zivilingenieurs für Forst- und Holzwirtschaft mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2017 festgestellt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Für den Landeshauptmann:
D r . K r e i n e r

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**Neue Heimat
Gemeinnützige Wohnungs- und
Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH
Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien des Landes Kärnten.

Die Neue Heimat - Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. beabsichtigt folgende Gebäude zu sanieren:

Sanierung 9065 Ebenthal, Harbacherstraße 19+21, Milesstraße 1+3, Gärtneraistraße 2+4 - Türen

Parz.Nr. 672/1, EZ 550, KG 72112 Zell bei Ebenthal - Wohnanlage mit 6 Wohnhäuser und 48 Wohneinheiten.

Erfüllungsort: 9065 Ebenthal

Erfüllungszeitraum: August-September 2018

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten - herausgegeben am 18. August 2000 - im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Bautischlerarbeiten - Türen

Firmen, die an der Anbotslegung interessiert sind, können die Angebotsunterlagen ab sofort unter <https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html> abrufen.

Die Anbote sind bis 1. Februar 2018, 10.00 Uhr, auf dem Beschaffungsportal der LWBK unter <https://lwbk.vemap.com> elektronisch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet um 11.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Anbote weisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43 46321626311, E-Mail: ewedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 15. Jänner 2018

Die Geschäftsführung:
Wolfgang R u s c h i t z k a Carmen O c h s e n h o f e r

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Verbraucherpreise im Dezember 2017

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass der Index der Verbraucherpreise 2015 (Basis: 2015 = 100) für den Monat Dezember 2017 vorläufig 104,3 Punkte beträgt.

Im Jahresabstand ergab sich somit eine Teuerungsrate von 2,2%, im Vergleich zum November 2017 (103,9 endgültige Zahl) ist der Index der Verbraucherpreise um 0,4% gestiegen.

Der Index ohne Saisonwaren erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,5% und ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,2% gestiegen.

Die Veränderungsrate des Index der Saisonwaren beträgt im Vergleich zum November 2017 0,6%, gegenüber dem Dezember 2016 errechnet sich eine Veränderung um 2%.


Unter den einzelnen Verbrauchsgruppen stiegen im Jahresabstand die Ausgaben für "Alkohol, Getränke und Tabak" mit 3,8% am stärksten, gefolgt von „Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke“ mit 3,2%, sowie "Restaurant und Hotels" mit 2,9%.

Verkettete Indexwerte für frühere Wertsicherungen	Dezember Vorläufig
Verbraucherpreisindex 10 (Basis: 2010 = 100) -----	115,5
Verbraucherpreisindex 05 (Basis: 2005 = 100) -----	126,4
Verbraucherpreisindex 00 (Basis: 2000 = 100) -----	139,8
Verbraucherpreisindex 96 (Basis: 1996 = 100) -----	147,1
Verbraucherpreisindex 86 (Basis: 1986 = 100) -----	192,3
Verbraucherpreisindex 76 (Basis: 1976 = 100) -----	298,9
Verbraucherpreisindex 66 (Basis: 1966 = 100) -----	524,6
Verbraucherpreisindex I (Basis: 1958 = 100) -----	668,5
Verbraucherpreisindex II (Basis: 1958 = 100) -----	670,6
Großhandelspreisindex (Basis: 2010 = 100) -----	107,8
Großhandelspreisindex (Basis: 2005 = 100) -----	119,5
Großhandelspreisindex (Basis: 2000 = 100) -----	131,6
Großhandelspreisindex (Basis: 1996 = 100) -----	135,5
Großhandelspreisindex (Basis: 1986 = 100) -----	141,4
Großhandelspreisindex (Basis: 1976 = 100) -----	188,2
Großhandelspreisindex (Basis: 1964 = 100) -----	313,3

Die vorläufigen Indexwerte für den Monat Dezember 2017 wurden am Mittwoch, 17. Jänner 2017 von der Statistik Austria veröffentlicht.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT06520000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.ktn.gv.at/amtssignatur. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.</p>
---	---